

Üsra Kirchturm

Üsra Kirchturm wird saniert. Dass allerhand zu reparieren ist, das zeigte bereits ein Kontrollflug durch eine Fotodrohne. Als dann das Gerüst aufgestellt war, wurde klar, dass der Aufwand noch deutlich höher ist als ursprünglich gedacht. Neben der genauen Planung der Arbeiten musste natürlich auch die Finanzierung überlegt werden.

Gefahr in Verzug

Die Sanierung des Turmes ließ sich nicht mehr verschieben. Nach Einschätzung verschiedener Fachleute war bereits Gefahr in Verzug, ein Zuwarten wäre verantwortungslos gewesen.

Beispiele für die Schäden am Kirchturm: Die Kupferabdeckung der Spitze hatte sich teilweise gelöst, es wurden große Risse entdeckt. Ein weiteres Sicherheitsrisiko bildeten die Sandsteinquader am Turm. In

manche davon war im Laufe der Jahrzehnte Wasser eingedrungen. Das führte zu gefährlichen Absplitterungen. Es bestand die akute Gefahr, dass durch abstürzende Sandsteinbrocken Personen getroffen und verletzt werden könnten.

Auch der hölzerne Dachstuhl unter der Kupferabdeckung hatte durch Wassereintritt Schaden genommen. Das konnten die Verantwortlichen im Pfarrkirchenrat und im Pfarrgemeinderat nicht ignorieren.

Derzeit rechnen Pfarre und Diözese mit Kosten von rund 600.000 Euro. Reserven der Pfarre, Beiträge der Diözese, des Landes Vorarlberg und der Gemeinde Höchst stehen zur Verfügung. Auch das Denkmalamt beteiligt sich an den Kosten.

Helfen Sie bitte mit

Das Team der Pfarre Höchst mit Pfarrer Willi Schwärzler hofft darauf, dass auch die Höchsterinnen und Höchster dazu beitragen wollen, dass Üsra Kirchturm ordentlich saniert werden kann. Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Das Kupferdach des Kirchturmes ist erheblich beschädigt.



Spendenaufruf

Zahlreiche Personen haben sich dazu bereit erklärt, die Organisation der Turmsanierung mitzutragen. Wir hoffen auch auf finanzielle Unterstützung bei der Finanzierung des Projektes. Eine Möglichkeit zu spenden ist das Opfer beim Gottesdienst in der Kirche an jedem 2. Sonntag im Monat.

Informationen zur
Sanierung des
Höchster Kirchturmes
Sommer/Herbst 2017



Steuer sparen

Mit diesem Faltblatt erhalten Sie den Zahlschein, bei dessen Verwendung Sie Ihre Spende steuerlich absetzen können.

Näheres dazu auf Seite 4.

Weiters werden Spenderrinnen und Spender auf Wunsch veröffentlicht.

Patenschaft für die T

Üsra Kirchturm wird saniert. Es hat bereits Anfragen von Personen gegeben, die sich an dieser großen Aufgabe beteiligen möchten. Eine Möglichkeit, die Last zu verteilen, ist die Übernahme einer Patenschaft. Wer Patin oder Pate sein möchte, kann sich für eines dieser Gewerke entscheiden. Im Pfarrbüro ist bekannt, ob einzelne Patenschaften schon vergeben sind.

Zifferblätter und Zeiger

Die vier Zifferblätter unserer Turmuhr müssen aufgefrischt werden. Die Zeigerpaare sind bereits abgenommen, weil sie neu vergoldet werden müssen.

Paten können die Renovierung eines Zifferblattes für den Betrag von € 5.000,-- übernehmen.

Für ein Zeigerpaar beträgt die Patenschaft je € 2.000,--.



480 m² Kupfer

Die Kupfereindeckung der Doppelzwiebel auf unserem Kirchturm ist in besonders schlechtem Zustand. Die rund 480 m² Dachfläche müssen saniert und teilweise völlig erneuert werden.

Die Patenschaft für 1 m² neue Kupfereindeckung beläuft sich auf € 100,--.



Sandsteine

Mit erheblichem Aufwand werden die Pfeiler aus Sandstein an den Ecken des Turmes restauriert.

Eine Patenschaft pro Steinpfeiler macht € 1.500,-- aus.

Turmsanierung übernehmen



Turmzier – Kreuz + Kugel

Momentan ist der Kirchturm ohne die Turmzier. Das Turmkreuz und die Kugel sind schwer beschädigt. Es gibt Risse, die Kugel weist Einschusslöcher auf. Restauratoren sind derzeit damit beschäftigt, diese erheblichen Schäden zu beheben.

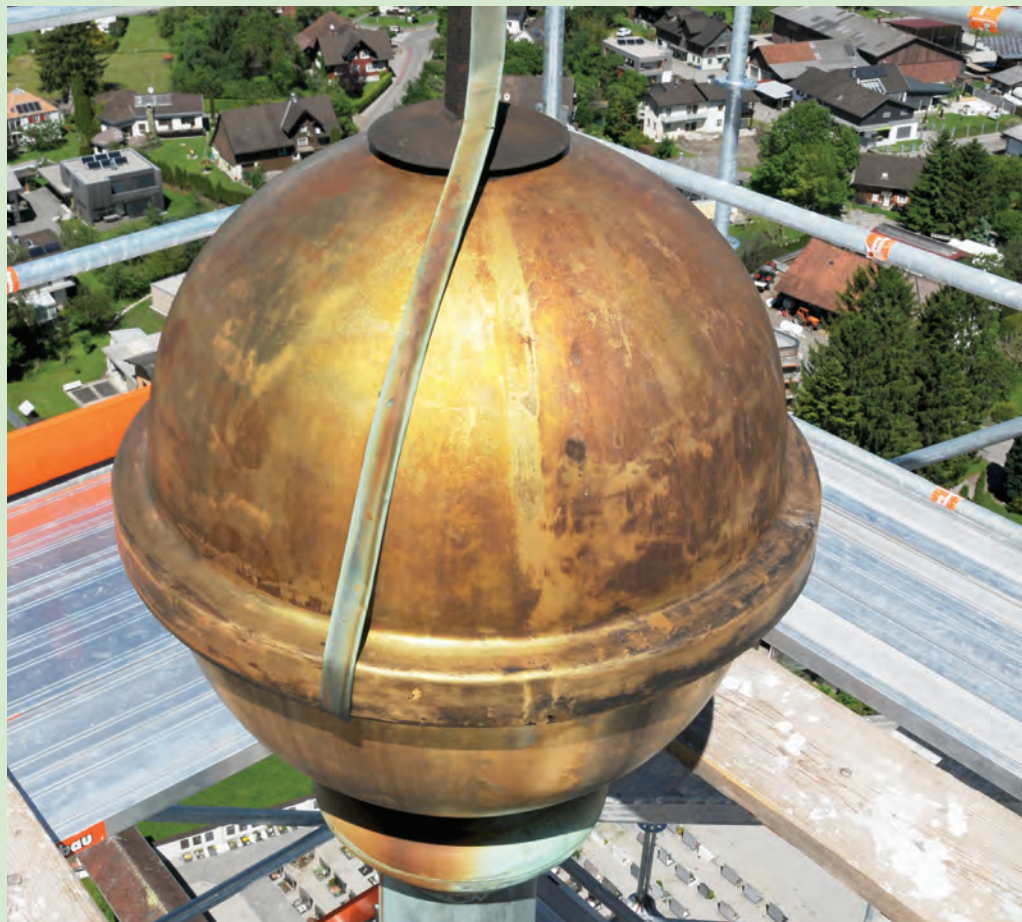
Auch diese Investition kann von wohlmeinenden Paten übernommen werden.

Der Aufwand für das Turmkreuz beträgt € 9.000,--, die Patenschaft für die Kirchturmkugel hingegen € 6.000,--.

Altanentüren

Auf Höhe der Turmuhren können Besucher des Kirchturmes die vier Altanen betreten. Die Türen zu diesen Altanen oder Balustraden sind inzwischen stark verwittert, bei Regengüssen dringt Wasser in den Turm. Für die vier Türen hoch oben am Kirchturm beträgt die Patenschaft je € 700,--.

Für alle Gewerke gilt:
Eine Anfrage im Pfarrbüro (Telefon 05578/75417) klärt, ob die gewünschte Patenschaft bereits vergeben ist. Für diesen Fall bitten wir darum, eine der Alternativen zu wählen.



Steuer sparen

Geldspenden zum Zweck des Denkmalschutzes können in Österreich von der Steuer abgesetzt werden. Da dies bei unserer Turmsanierung nur über das Bundesdenkmalamt möglich ist, hat sich dieses bereit erklärt, ein eigenes Treuhandkonto ausschließlich für den Zweck der Turmsanierung in Höchst (Projekt A86) einzurichten.

Wer diese steuerliche Möglichkeit nutzen möchte, muss bei der Einzahlung per Zahlschein oder Internet unbedingt neben dem Vor- und Nachnamen auch das Geburtsdatum angeben. Die Angaben müssen denen auf einem Meldezettel entsprechen.

Nur dann kann die Spende für die Sanierung unseres Kirchturms steuerlich berücksichtigt werden.

Dank den Spendern

Die Pfarre Höchst mit Pfarrer Willi Schwärzler und die Verantwortlichen von Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat danken allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich. Ihre Spende zur umfassenden Sanierung unseres Kirchturms trägt dazu bei, dass auch die nächsten Generationen sich am Höchster Wahrzeichen erfreuen können.

Spenden für die Turmsanierung sind auch bei den Gottesdiensten an jedem 2. Sonntag im Monat möglich.

Diese Spenden sind aber ebenso wie Bargeldspenden im Pfarrbüro oder Spenden bei Benefizveranstaltungen zugunsten der Turmsanierung steuerlich nicht absetzbar.

Einzahlung mittels Internet

Hier sind im Abschnitt „Verwendungszweck“ die Projektnummer „A86“ sowie „JA“ mit Geburtsdatum und Vor- und Zuname laut Meldezettel anzugeben. Das ist fast identisch mit


der Einzahlung mittels Zahlschein. Statt „J“ steht hier „JA“. Dann ist die Spende steuerlich absetzbar und das Pfarramt Höchst erhält vom Bundesdenkmalamt den Namen des Spenders mitgeteilt.

Selbstverständlich gibt es aber keinen Zwang, seinen Namen irgendwo aufscheinen zu lassen.

Wer also seinen Beitrag zur Sanierung des Kirchturms lieber ohne Namensnennung, also anonym, leisten möchte, soll bei Spenden mit Erlagschein oder Internet einfach das „J“ oder „JA“ weglassen.

Zahlschein

Auf dem beiliegenden Zahlschein sind neben der Spendenhöhe nur noch das Geburtsdatum und Vor- und Nachname laut Meldezettel so wie das „J“, wie nebenstehend angezeigt, einzutragen. Dann ist die Spende steuerlich absetzbar und das Pfarramt Höchst bekommt vom Bundesdenkmalamt den Namen des Spenders mitgeteilt.

AT		BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerIn Name/Firma Bundesdenkmalamt, 1010 Wien			
IBAN EmpfängerIn AT07 0100 0000 0503 1050			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank BUNDATWW		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	Betrag EUR
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank			
geburtsdatum T T M M J J	Name Vor- und Nachname		
Aktionscode PLZ A 86	Adresse Ort, Anschrift		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
Unterschrift ZeichnungsberechtigterR			006
Betrag			30+ Beleg +

Wenn Ihr Name auf der Spenderliste aufscheinen soll, bitte unbedingt auf der Zahlungsanweisung an dieser Stelle ein „J“ eintragen. Das steht für „Ja“.